

[Rada entlässt Innenminister Luzenko](#)

28.01.2010

Die Partei der Regionen kam heute mit ihrem Vorschlag der Entlassung von Innenminister Luzenko in der Werchowna Rada durch.

Die Partei der Regionen kam heute mit ihrem Vorschlag der Entlassung von Innenminister Luzenko in der Werchowna Rada durch.

Für diesen Beschluss stimmten 231 der 398 anwesenden Parlamentsabgeordneten (450 sind es insgesamt). Dabei im Einzelnen 171 Abgeordnete der Partei der Regionen, ein Abgeordneter der Fraktion des Blockes Julia Tymoschenko, elf Abgeordnete des Blockes "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung", 27 Abgeordnete der Fraktion der Kommunistischen Partei der Ukraine, 19 Abgeordnete des Blockes Lytwyn und zwei der fraktionslosen Abgeordneten.

Die Entlassung von Jurij Luzenko fand gemäß des Antrags des stellvertretenden Parlamentsvorsitzenden Olexandr Lawrinowitsch (Partei der Regionen) statt. Dieser wurde damit begründet, dass der Innenminister den Ablauf des Wahlprozesses zu den Präsidentschaftswahlen gestört habe. Als Beleg wurden mehrere Gerichtsurteile zum Wahlkampf während der Dienstzeit angeführt und das Ermittlungsverfahren zur Besetzung des Druckkombinats "Ukrajina", wo Angehörige der Miliz vorgeblich ihre Kompetenzen überschritten haben.

Luzenko sieht sich natürlich als Opfer einer politischen Intrige und führte dabei den sowjetischen Film "Der kalte Sommer `53" an, indem eine Bande, um ein Dorf auszurauben, zuerst den Milizionär tötete. Wobei er selbstredend den Milizionär repräsentiert.

Julia Tymoschenko reagierte gleich und setzte für die Regierungssitzung um 13:00 Uhr die Ernennung Jurij Luzenkos zum Ersten Stellvertreter des Innenministers an, wodurch er automatisch seine Amtsgeschäfte kommissarisch leiten würde.

[UNIAN](#)

[UNIAN](#)

[UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.